

Givebox 2.0 Nordquartier Bern



GIVEBOX 2.0 - PROJEKTBESCHRIEB

Hintergrund

Was ist eine Givebox

Wieso eine Givebox 2.0

Standorte Pilot

Masse

Architektur

Wartung und Auswertung Pilotphase

Wer wir sind

Hintergrund

Die Quartierkommission DIALOG Nordquartier will anstelle reiner Informationsplattformen / Stelen ein vielfältiges und nachhaltiges Angebot von hoher Qualität z. H. der Bevölkerung bereitstellen.

Was ist eine Givebox

Der Begriff Givebox setzt sich aus englischen Wörtern zusammen: to give (geben) und box (Kiste, Kasten, Box). Giveboxen sind demnach «Tauschschränke». Unbenutzte aber intakte Gegenstände werden abgelegt und finden – per Geschenk – neue Besitzer anstatt im Abfall zu landen oder zu verstauben. In Bern steht z. B. eine Givebox beim Werkhof 102 (siehe Bild) auf Privatgrund.



Wieso eine Givebox 2.0

Der DIALOG Nordquartier will die erste aus «Stadthand» lancierte, barrierefreie und weiterentwickelte Givebox 2.0 anbieten. Sie soll dienen als 1) Urban Gardening-Möbel, 2) Vogelfutterstelle & Insektenhotel, 3) Schaukastenhalter resp. Stelen-Ersatz und als 4) Tauschbox. Das Möbel ist auch angelehnt an die im Quartier verteilten Gratisartikel auf offener Strasse. Durch eine Nutzung aller Seitenflächen wird die Givebox 2.0 zu einem Hotspot und Quartiertreffpunkt, indem sich unterschiedliche Interessengruppen regelmässig und auch gemeinsam um die Quartierattraktion kümmern können (z. B. auch verbunden mit Quartierfesten).

Standorte Pilot

Das Pilotprojekt soll auf dem Platz vor dem alten Breitenrainschulhaus Ecke Breitenrain-, Wyttensch- und Kyburgstrasse (1) und auf dem Wylereggplätzli Ecke Nordring – Wylereggstrasse (2) starten und alle drei Monate rotieren (siehe Baupläne). Die Givebox 2.0 wird also eine mobile Konstruktion. Weiter ist ein Wasseranschluss resp. eine Regentonne angedacht (Kontakt mit TVS TAB). Der Quartierverein Kursaal hat sich für den erwähnten Pilot-Standort (1) ausgesprochen und ist betr. Wartung bereit, einen angemessenen Beitrag zu leisten.

Standort Ecke Breitenrain-, Wyttensch- und Kyburgstrasse (1)



Standort 1, Breitenrainstrasse, Umgebung 1:200

Standort Wylereggplätzli Ecke Nordring – Wylereggstrasse (2)



Standort 2, Wyleregg, Umgebung 1:200

Masse

Siehe Baupläne.

Architektur

1. **Aussenfassade:** Die Givebox 2.0 wird aus Holz gebaut.

Alle Seiten an der **Aussenfassade** werden benutzt, **den Flächen wird ein «Sinn» zugeordnet:**

- a Seite* Vertical Gardening (Insektenfutter und Regenwasserspeicher bedenken)
 - b Seite* Insektenhotel und Vogelfutterstelle
 - c Seite* Schaukasten (ein Teil z.H. Mitgliederorganisationen DIALOG Nordquartier, ein Teil Freifläche Freiplakatieren Quartieranwohnende)
 - d Dach: Solarpanel für (indirekte) Lichter
 - e Erklärung zu *: die Seiten sollen je Standort betr. Wetterausrichtung / Himmelsrichtung variiert werden können. Die Nutzungsteile werden an eine verschiebbare Anbringung (z.B. grosses Brett) montiert.
2. **Innenraum Wände:** Strahlendweiss gestrichen, an obere Höhenkanten LED-Solar-Lichterkette /-bahn (optische Wanderhöhung) oder indirekte Beleuchtung unterhalb Tablare anbringen (ev. Kombination Blaulicht).
 3. **Innenraum Boden:** Günstige aber schöne Spanplatten-Grundlage, passend versiegelt; Schutz und leichter Glanz.
 4. **Innenseite Links, Tablare:** Simple dunkel, wenn möglich matte Stahltablare übereinander gereiht, oder Holztablare strahlendweiss gestrichen. (öffnet den Raum optisch, wirkt einheitlich und ruhig, Farbe und «Spannung» kommen mit den Gegenständen)
 5. **Innenseite Rechts, Kleiderstange:** Dunkle, wenn möglich matte Stahlstange (ev. Holz), dazu nicht-entfernbarer Kleiderbügel.
 6. **Wand vis-à-vis Eingang:** «Regale» à la Weinkisten im oberen Teil versetzt angebracht, die untere Fläche freilassen, alles strahlendweiss gestrichen.
 7. **Türe:** Möglichst leichte, durchsichtige Türe.

Wartung und Auswertung Pilotphase

Wie im Abschnitt «Standorte Pilot» erwähnt, wird ein Teil der Wartung Standort Breitenrainschulhaus vom Quartierverein Kursaal organisiert. Der DIALOG Nordquartier (z. B. die Geschäftsleiterin) wird regelmässige (mehrmals die Woche) Kontrollgänge durchführen und ein Tagebuch zu Punkten wie vorzufindende Gegenstände, Ordnung, Situation Pflanzenverfassung usw. führen. An der Box werden Koordinaten der Kontaktpersonen und Organisationen vermerkt. Ebenso wird ein Notfall- resp. Diensttelefon kommuniziert. Ob in weiteren Schritten die Teilhabe eines zusätzlichen, engagierten Abwärts (z.B. Sozialprogramm) sinnvoll ist, soll in der Pilotphase eruiert werden.

Endziel

Gerne möchten wir das Projekt – je finanzielle Möglichkeiten und zu gegebener Zeit resp. bei Erfolg der Erstausswertung – ausbauen, die Idee mit der Stadt Bern (TVS / BSS) weiterentwickeln, die Givebox 2.0 noch professioneller aufbauen und mit einem vielfältigen Nutzungsrahmen, zu Gunsten weiterer Stadtteile ausstatten. Der Stadtteil 2, Länggasse-Felsenau, hat ein grundsätzliches Interesse am Angebot ausgesprochen.

Wer wir sind

<p>Quartierkommission Stadtteil V DIALOG Nordquartier Postfach 143 3000 Bern 22 info@dialognord.ch www.dialognord.ch</p> <p>Projektleitung Nadine Sutter info@dialognord.ch 076 443 48 60</p> <p>Architektur Urs Jost ujost@planschmiede.ch 079 422 76 00</p>	<p>Quartierverein Kursaal QVK Mitglied Quartierkommission Stadtteil V DIALOG Nordquartier</p> <p>Delegierter, ehem. Präsident QVK Marcel Zumbühl Greyerzstrasse 20 3013 Bern marcel@zumbuehl.com 079 679 37 53</p>
<p>AUFHOLZ Res Hofer / Magnus Furrer Schwarzenburgstr. 842 3145 Niederscherli 031 849 10 22</p> <p>Baumeister, Zimmermann Magnus Furrer magnus.furrer@bluewin.ch 079 613 08 19</p>	<p>Stadt Bern Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün TVS, Tiefbauamt TAB Bundesgasse 38 Postfach, 3001 Bern</p> <p>Projektleiterin öffentlicher Raum Diana Jenny Diana.Jenny@BERN.CH 031 321 67 24</p>

Unterstützt von:

Ursula Wyss

ursula.wyss@bern.ch

Gemeinderätin Stadt Bern

Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün TVS

Bundesgasse 38

Postfach, 3001 Bern